Berliner Frauenpreis 2017

### Ausschreibung

Der Berliner Frauenpreis wird jährlich an weibliche Persönlichkeiten der Stadt Berlin vergeben, die durch ihr Engagement in herausragender Weise für die Emanzipation der Geschlechter gewirkt haben. Besondere Berücksichtigung finden zukunftsweisende und innovative Beiträge.

#### Der Preis

Der Berliner Frauenpreis ist mit 3.000 € dotiert.

### Die Jury

Über die Vergabe des Preises entscheidet eine unabhängige Jury. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

### Die Preisverleihung

Die Preisverleihung findet jährlich zum Internationalen Frauentag (8. März) im Rahmen einer Festveranstaltung statt.

### Die Auswahlkriterien

Die Preisträgerin soll sich durch mindestens eines der folgenden Kriterien auszeichnen:

**Besonderes und überdurchschnittliches Engagement für die Emanzipation der Geschlechter, z.B. durch**

* außergewöhnliches Engagement zur Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern im Rahmen der beruflichen Tätigkeit,
* Journalistische Arbeiten und Publikationen, die Frauen in ihrer Vielfalt oder als aktiv Handelnde darstellen, bzw. Lebenszusammenhänge von Frauen in besonderer Weise kritisch beleuchten,
* langjähriges, erfolgreiches Engagement auf dem Feld der Gleichstellungspolitik in Vereinen, Institutionen, politischen Parteien.

**Zukunftsweisende und innovative Ideen und Konzepte, z.B.**

* Entwicklung und Umsetzung eines erfolgreichen und innovativen Gleichstellungsprojekts,
* herausragende wissenschaftliche Arbeiten, die geschlechterrelevante Fragestellungen erörtern und/ oder neue, kreative Lösungsmöglichkeiten
* herausragende künstlerische Leistungen, die sich mit der gesellschaftlichen Situation von Frauen auseinandersetzen,
* vorbildliches gleichstellungspolitisches Engagement in einem frauenuntypischen Bereich des gesellschaftlichen Lebens

**Eine Position als Vorreiterin in einem wesentlichen frauenpolitischen Tätigkeitsbereich, z.B**.

* mit der Initiierung einer öffentlichen Debatte zu einem wichtigen Thema,
* durch Entwicklung von neuen und innovativen Projekt- und Maßnahme-Ideen zur Sensibilisierung für gleichstellungsrelevante Themen,
* besonderes frühes und langjähriges gleichstellungspolitisches Engagement.

**Besonderes Engagement für soziale Gerechtigkeit sowie für die universelle Gültigkeit von Menschenrechten, gegen Rassismus und gegen Antisemitismus, z.B.**

* Einsatz für eine interkulturelle Verständigung,
* Leistungen zur Integration von Migrantinnen,
* langjähriges und erfolgreiches Engagement in entsprechenden Vereinen oder Institutionen.

Allein das Ausfüllen eines Amtes erfüllt nicht die Kriterien. Es ist zulässig, eine Kandidatin mehrfach vorzuschlagen.

Der Berliner Frauenpreis wird ausschließlich an in Berlin wirkende Frauen vergeben.

### Teilnahmebedingungen

Vorschläge für auszuzeichnende Personen können durch Einzelpersonen oder Gruppen erfolgen.

Die Vorschläge können bis zum 30.09.2016 eingereicht werden.

Anschrift für die Anforderung von Ausschreibungsunterlagen und für die Einreichung von Vorschlägen:

* Email: [katrin.strauch@senaif.berlin.de](mailto:katrin.strauch@senaif.berlin.de)
* Post: Katrin Strauch - GPR 6 -
* Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen
* Oranienstr. 106 /10696 Berlin
* Telefon: 030/ 9028- 2112
* Fax: 030/ 9028- 2066
* Internet: <https://imperia9.berlinonline.de/sen/frauen/_assets/oeffentlichkeit/berliner-frauenpreis/pdfs/ausschreibung_2017.pdf>

Berliner Frauenpreis 2017

### Vorschlag für eine auszuzeichnende Person

**1. Angaben zur auszuzeichnenden Person (bitte Lebenslauf beifügen)**

Name: ................................................................................................................

Vorname: ...........................................................................................................

**Anschrift:**

Postleitzahl................................Ort.....................................................................

Strasse................................................................................................................

Tel: .....................................................................................................................

Fax: ....................................................................................................................

E-mail: ................................................................................................................

**2. Angaben zur vorschlagenden Person**

Name: ................................................................................................................

Vorname: ...........................................................................................................

Ggf. Name der Institution: ..................................................................................

**Anschrift:**

Postleitzahl................................Ort.....................................................................

Strasse................................................................................................................

Tel: .....................................................................................................................

Fax: ....................................................................................................................

E-mail: ................................................................................................................

**3. Begründung des Vorschlags:**

Bitte hier ausführliche Angaben zu einem oder mehreren der folgenden Auswahlkriterien:

* Besonderes und überdurchschnittliches Engagement für die Emanzipation der Geschlechter
* Zukunftsweisende und innovative Ideen und Konzepte
* Eine Position als Vorreiterin in einem wesentlichen frauenpolitischen Tätigkeitsbereich
* Besonderes Engagement für soziale Gerechtigkeit oder für die universelle Gültigkeit von Menschenrechten

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

(Ort/Datum) (Unterschrift)